Ein jährliches Andenken

Category: Menschen,Zeitschiene
written by Armin Kobler | 11.04.2021



Alle Jahre wieder überzieht im Frühling ein Teppich von Narzissen den oberen Teil der unteren Hauswiese. Mindestens seit ich mich erinnern kann, und das sind inzwischen mehr als 50 Jahre, bereichern ganz viele gelbe Farbtupfer den zu Zeit noch recht grauen Oberbozner Vorfrühling. Mit ganz großer Wahrscheinlichkeit hat Kurt Friedl in den Jahren davor die Narzissenzwiebel dort gesetzt. Er bewohnte mit seiner Frau Else und dem gemeinsamen Sohn Alexander 22 Jahre ganzjährig die Villa Kinsele.

Meines Wissen hat meine Großtante an dem 1943 von ihr erworbenen Haus kein Interesse gehabt, das über das Wirtschaftliche hinausgegangen

wäre; sie bewohnte ja schon den Ortnerhof, der dem Eigentum ihres Mannes entstammte. Demzufolge konnte sie auch mit dem großen Musikzimmer im oberen Stock nichts anfangen, sie baute eine kleine Wohnung hinein. Diese, samt dem Büro, dem letztlich von meinen Eltern benutzten Schlafzimmer, bewohnte die Familie Friedl seit 1947.


ELSE FRIEDL
geb. WAXENEGGER
*28.9.1920 +12.4.2014
KURT FRIEDL
*26.8.1914 + 11.2.1989

Kurt Friedl entstammt einer Hoteliersfamilie. Ihr gehörte das jetzige Hotel Post. Zumindest bis in die einsprachige italienische Zwischenkriegszeit trug es den Namen der Familie, wie diese Postkarte bezeugt. Man bemerkt auf dem Foto auch, dass der Hoferbauer schon an die neue Hofstelle umgezogen ist, der große Stallstadel im Park des Hotels ist nämlich nicht mehr vorhanden.



Rechts das Hotel Friedl (vormals Hofer, später Post), links der Doppelbauer (Hotel Viktoria), die Villa Kinsele dazwischen ist von der Linde und der Rosskastanie verdeckt. Ansichtskarte aus der Zwischenkriegszeit.

Ein leidenschaftliches Hobby des letztlich als Geschäftsführer der Rittner Quellwassergenossenschaft tätigen Oberbozners war das Gärtnern. Tatkräftig unterstützt von seiner Frau Else und dem heranwachsenden Sohn Alexander hegte und pflegte er den zum Haus gehörenden relativ großen Gemüsegarten mit einer beispiellosen Hingabe. Der Garten war weitum einer der schönsten. Auch nach der Übersiedlung konnte er den Garten leihweise behalten, wir hatten dafür während der Sommermonate immer das ganze frische Gemüse, das wir brauchten. Erst als er es irgendwann altersbedingt nicht mehr schaffte, gab er zu unserem Leidwesen den Garten auf. Ich erinnere

mich immer gerne an den “Herrn Friedl”. Er war eine angenehme Respektsperson und ein Mensch, der über eine bemerkenswerte Bildung verfügte, weshalb man von ihm immer nur lernen konnte. Spätestens, wenn wie jedes Jahr alle Narzissen blühen, tritt die angenehme Erinnerung an ihn wieder in den Vordergrund.

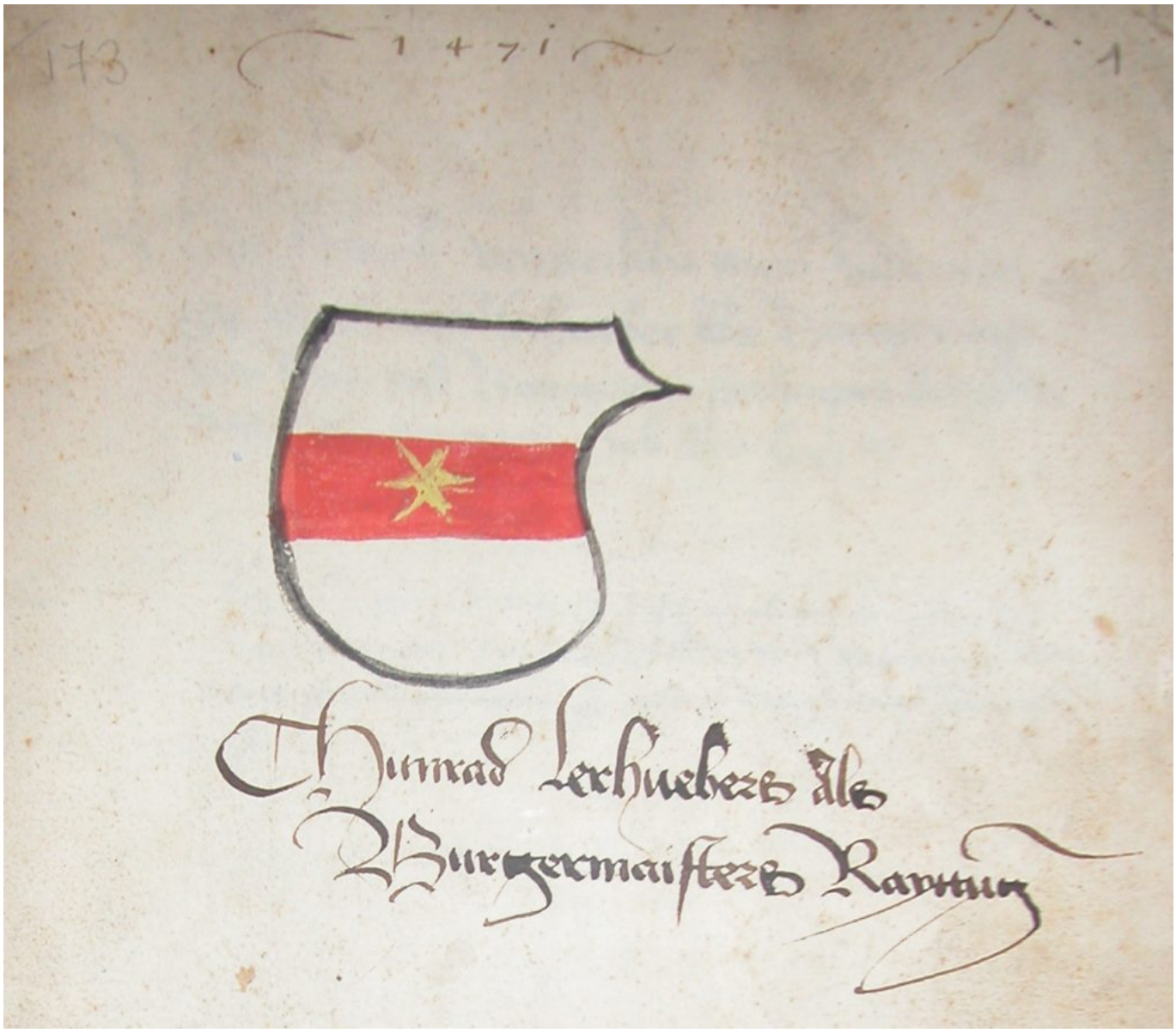


In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:ESLDAEUP} 1 apa 50 default 893
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/

Der Bozner Stern

Category: Bozen,Heraldik,Zeitschiene
written by Armin Kobler | 11.04.2021



Es gibt Ereignisse, welche für einen selbst eigentlich ziemlich unbedeutsam sind, bar jeder Wichtigkeit, und trotzdem bleiben sie uns aus einem unbekannten Grund im Gedächtnis erhalten. So eine Episode war die in meiner späteren Jugend vernommene Nachricht – ich lebte noch in Bozen –, dass der Stadtrat das historische Stadtwappen mit dem sechszackigen Stern auch formell wieder eingeführt hatte (21.4.1988). Während der faschistischen Periode hatte nämlich der fünfzackige "Stellone d'Italia" den sechszackigen "Stella Maris"-Stern, ein Bezug

auf die Stadtpatronin, der Hl. Maria, ersetzt. Ab da an habe ich eigenartigerweise immer wieder die mir neu im Stadtbild unterkommenden Wappen bewusst im Hinblick auf die Sternformen angeschaut.

Hinsichtlich der Geschichte des Wappens schon etwas informiert, hat der untenstehende in der Wochenzeitung FF gegen Ende des vorigen Jahres veröffentlichte Artikel mein Interesse geweckt. Am historischen Waaghaus ist man nämlich im Laufe der Renovierungen auf mehre fünfzackige Wappensterne gestoßen. Die Verwunderung war groß, die Untersuchungen haben aber ergeben, dass es Produktionen bzw. Adaptierungen aus der Zeit des Faschismus waren.

Stelloni d'Italia

Bozens Stadtwappen enthält einen Stern mit sechs Zacken. Am frisch renovierten Waaghaus hat er nur fünf Zacken – vermutlich das Überbleibsel aus einer dunklen Zeit.

Waltraud Kofler Engl hat die Sterne gesehen. Sie hat sie sich sogar eigens noch einmal angeschaut, bevor sie ihre Einschätzung an die Stiftung Sparkasse schickte. Mindestens drei Stück zeigt das Bozner Waaghaus, das zwischen Kornplatz und Lauben in neuem Glanz erstrahlt.

Das Waaghaus ist im Sommer nach jahrelangen Renovierungsarbeiten eröffnet worden. Im Erdgeschoss befindet sich ein Café, darüber residiert die Euregio neben zahlreichen weiteren Vereinen. Landeshauptmann Arno Kompatscher bezeichnete das Gebäude bei der Eröffnung als „repräsentativ und symbolträchtig".

Gäbe es da nur nicht diese Sterne. Sie sind das zentrale Element des Bozner Stadtwappens, das am Waaghaus mehrmals abgebildet ist. An der Fassade zum Kornplatz hin ist das Wappen korrekt dargestellt: Ein goldener sechszackiger Stern prangt auf einem weiß-rot-weißen Schild.

Ums Eck, in der Waaggasse, findet man zwei weitere Stadtwappen. Doch die zeigen einen fünfzackigen Stern. Ein Leser hat dieses Magazin darauf hingewiesen, das seinerseits die Stiftung Sparkasse kontaktiert hat. Sie ist Eigentümerin des Waaghauses.

Stiftungsdirektor Andreas Überbacher hat daraufhin Waltraud Kofler Engl beauftragt, ein Gutachten abzugeben. Die ehemalige Landeskonservatorin und nunmehrige Direktorin der Plattform Kulturerbe und Kulturproduktion der Uni Bozen kommt zum Schluss, dass die beiden Fünfzacksterne aus der Faschistenzeit stammen.

Stern Nummer 1 ist in einem Wandgemälde von Ignaz Stolz (1868–1953) zu sehen. Kofler Engl: „Zur Zeit der Ausführung in den 1920er-Jahren war das offizielle Stadtwappen mit dem fünfstrahligen Stern bereits in Verwendung. Stolz hatte sich wohl daran zu halten."



Foto: Alexander Alber

Die Stelloni d'Italia am Waaghaus in Bozen: Links oben das Wandgemälde von Ignaz Stolz, rechts unten das in Stein gehauene Wappen mit dem faschistischen Fünfzack.

Stern Nummer 2 findet sich im Querbalken einer steingerahmten Tür, ebenfalls in der Waaggasse. „Das Wappen hat eindeutig keinerlei Veränderungen erfahren, wurde also trotz der historisierenden Gestaltung der Kartusche, die man gerne früher datieren würde, mit Sicherheit in den 1920er-Jahren geschaffen", schreibt Kofler Engl. Ein Zusammenhang mit dem Wandgemälde sei wahrscheinlich.

Den Sechszack abgeschafft und den Fünfzack eingeführt haben die Faschisten 1926. Sie wollten mit dem Stellone d'Italia ihren Machtanspruch unterstreichen. Für Neubauten war der Fünfzack vorgeschrieben, bei Altbauten wurde der Sechszack oftmals „ausgebessert".

Braucht das Waaghaus als „repräsentatives und symbolträchtiges" Gebäude nun Erklärungstafeln für die faschistischen Relikte? Während Stiftungspräsident Konrad Bergmeister in diese Richtung gehen möchte, bremst Direktor Überbacher: Man sei zwar immer für Transparenz, möchte aber keine schlafenden Hunde wecken.

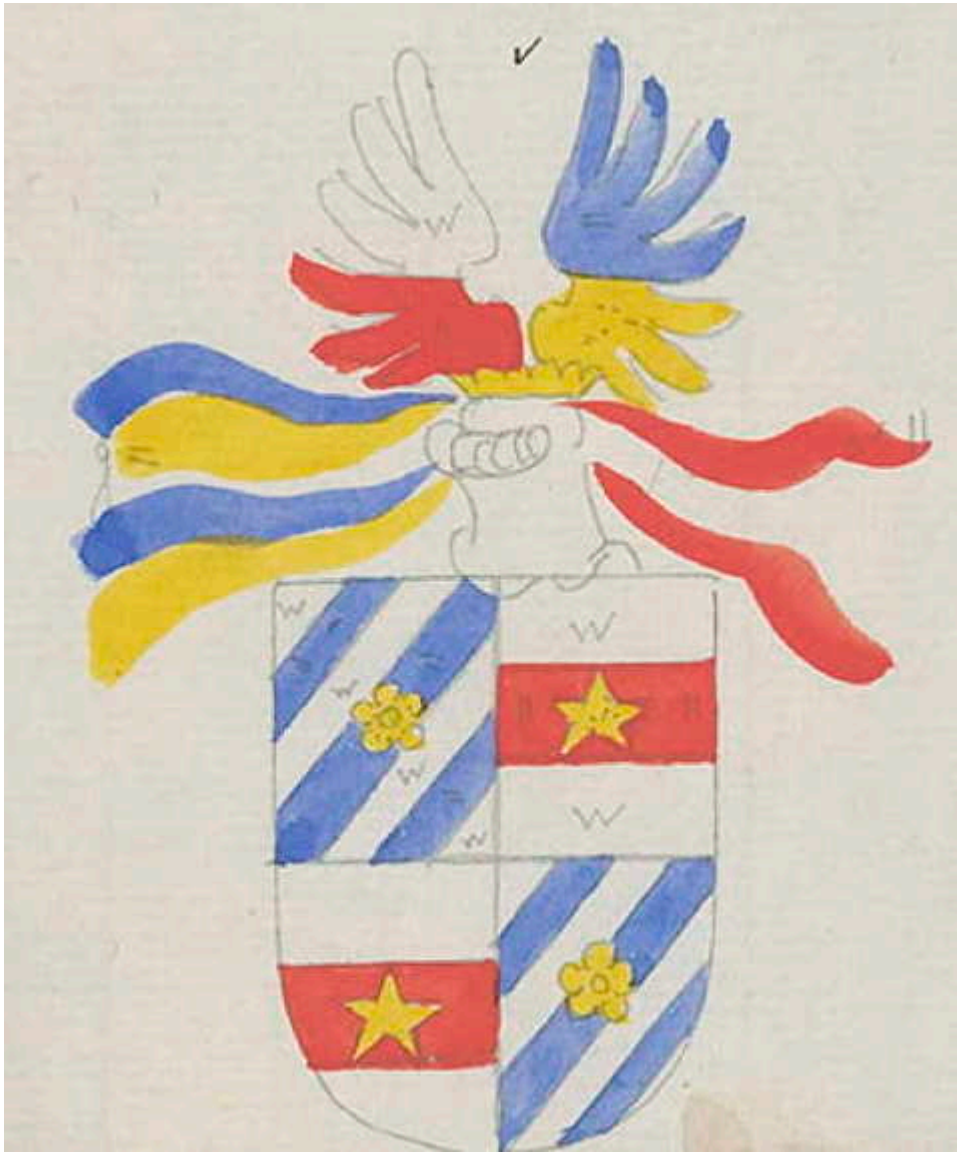
Überbacher verweist auf die Einschätzung von Kofler Engl, die eher davor abrät: In Bozen gebe es eine ganze Reihe an „bedeutenderen" Relikten aus der Zeit des Faschismus, die unkommentiert im Stadtbild vorhanden sind. Zum Beispiel das von Livia Papini gefertigte Relief in einem der Laubenbögen am Siegesplatz mit der eindeutig rassistischen Unterjochung Ostafrikas durch die personifizierte Italia. ■

Karl Hinterwaldner

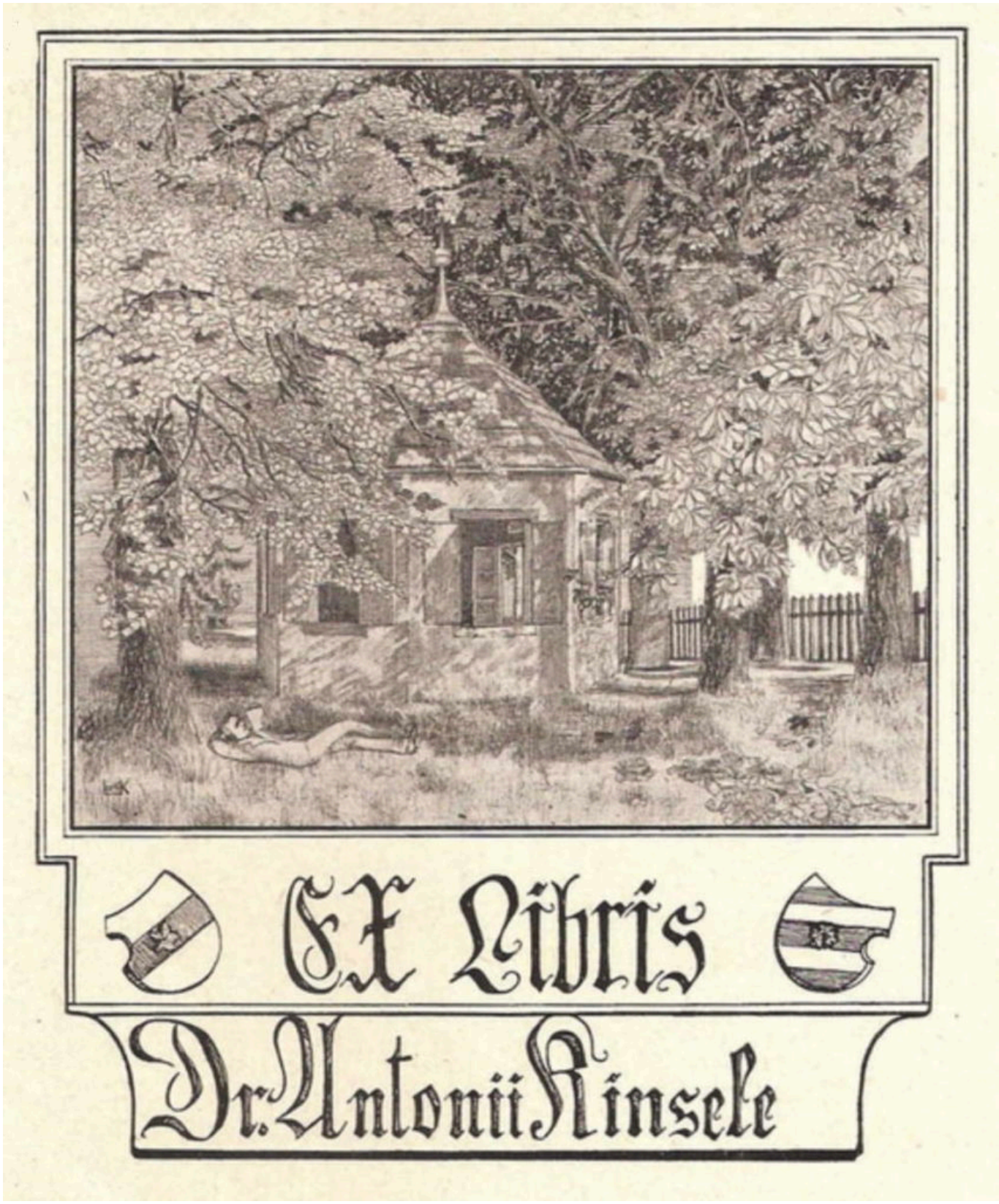
© Alle Rechte vorbehalten/Riproduzione riservata – FF-Media GmbH/Srl

Dabei hat es anscheinend schon vor dem Machtwechsel in den 1920iger

Jahren einen etwas ungenauen Umgang mit dem Bozner Wappenstern gegeben. Man schaue sich nur das Wappen unseres Josef von Kinsele-Eckberg an.



Auch auf dem Ex Libris von Anton Kinsele ist das Bozner Stadtwappen mit dem welschen fünfzackigen Stern abgebildet. Für den deutschnationalen Mitstreiter Julius Perathoners wohl eine besondere Ironie des Schicksals.



Beim Schreiben dieses Beitrages bin ich übrigens auf einen sehr ausführlichen Aufsatz von Gustav Pfeifer gestoßen. In “Kommunalheraldik und Diktatur. Am Beispiel des Stadtwappens von Bozen (1926–1943)” greift der Südtiroler Landesarchivar weit aus und lässt kaum Fragen offen. Und auch hier werden einige, durchaus prominentere, prefaschistische Fünfzack-Ausnahmen genannt.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:4LNP3Z6B} 1 apa 50 default 893
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%224LNP3Z6B%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Wikipedia-
Autoren%22%2C%22parsedDate%22%3A%222023-11-18%22%2C%22numChildren%22%3
A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-
body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-
left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BWikipedia-
Autoren.%20%282023%29.%20Bozen%20%26%23x2013%3B%20Wappen.%20In%20%26lt
%3Bi%26gt%3BWikipedia%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20%26lt%3Ba%20class%3D%2
6%23039%3Bzp-
ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipe
dia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DBozen%26amp%3Boldid%3D23922668
4%23Wappen%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%
2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DBozen%26amp%3Boldid%3D239226684%23Wappen%
26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%2
6gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22encyclopediaArticle%22
%2C%22title%22%3A%22Bozen%20%5Cu2013%20Wappen%22%2C%22creators%22%3A%5
B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22l
astName%22%3A%22Wikipedia-
Autoren%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Bozen%20%28italienisch%20Bo
lzano%2C%20ladinisch%20Bulsan%20oder%20Balsan%29%20ist%20die%20Landesh
auptstadt%20S%5Cu00fcdtirols%2C%20einer%20autonomen%20Provinz%20in%20I
talien%2C%20und%20als%20solche%20Sitz%20der%20Landesregierung%20sowie%
20des%20Landtags.%20Seit%201948%20ist%20die%20Stadt%20%5Cu00fcberregio
naler%20Messestandort%2C%20seit%201964%20Bischofssitz%20der%20neugesch
affenen%20Di%5Cu00f6zese%20Bozen-
Brixen%2C%20seit%201997%20mit%20der%20Freien%20Universit%5Cu00e4t%20Bo
zen%20auch%20Universit%5Cu00e4tsstadt.%5CnBozen%20wird%20zu%20den%20gr

o%5Cu00dfen%20st%5Cu00e4dtischen%20Zentren%20im%20Alpenraum%20gerechnet%20und%20gilt%20auf%20Grund%20seiner%20Bikulturalit%5Cu00e4t%20als%20wichtiger%20Begegnungsort%20zwischen%20dem%20deutsch-%20sowie%20dem%20italienischsprachigen%20Kultur-%20und%20Wirtschaftsraum.%20Mit%20107.407%20%282019%29%20Einwohnern%20ist%20Bozen%20gr%5Cu00f6%5Cu00dfte%20Stadt%20S%5Cu00fcdtirols%20und%20nach%20Innsbruck%20und%20Trient%20die%20drittgr%5Cu00f6%5Cu00dfte%20in%20der%20Europaregion%20Tirol%5Cu2013S%5Cu00fcdtirol%5Cu2013Trentino.%20In%20ihrem%20Ballungsraum%20leben%20rund%20250.000%20Menschen.%22%2C%22encyclopediaTitle%22%3A%22Wikipedia%22%2C%22date%22%3A%222023-11-18T07%3A32%3A45Z%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DBozen%26oldid%3D239226684%23Wappen%22%2C%22language%22%3A%22de%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-08-08T17%3A22%3A01Z%22%7D%7D%5D%7D

Wikipedia-Autoren. (2023). Bozen — Wappen. In *Wikipedia*. https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Bozen&oldid=239226684#Wappen

12916061 {12916061:Y93NQPQZ} 1 apa 50 default 893
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22Y93NQPQZ%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Anonym%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BAnonym.%20%28n.d.%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BStadt%20Bozen%20-%20Bozens%20Wappen%20im%20Jahr%201471%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Retrieved%20November%2024%2C%202023%2C%20from%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.gemeinde.bozen.it%5C%2Fcultura_context.jsp%3FID_LINK%3D782%26amp%3Bpage%3D5

%26amp%3Barea%3D48%26amp%3Bid_context%3D22179%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.gemeinde.bozen.it%5C%2Fcultura_context.jsp%3FID_LINK%3D782%26amp%3Bpage%3D5%26amp%3Barea%3D48%26amp%3Bid_context%3D22179%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22Stadt%20Bozen%20-%20Bozens%20Wappen%20im%20Jahr%201471%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Anonym%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fwww.gemeinde.bozen.it%5C%2Fcultura_context.jsp%3FID_LINK%3D782%26page%3D5%26area%3D48%26id_context%3D22179%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%224KC2V5TY%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-24T20%3A31%3A46Z%22%7D%7D%5D%7D

Anonym. (n.d.). *Stadt Bozen - Bozens Wappen im Jahr 1471*. Retrieved November 24, 2023, from https://www.gemeinde.bozen.it/cultura_context.jsp?ID_LINK=782&page=5&area=48&id_context=22179

12916061 {12916061:GG9MPVAR} 1 apa 50 default 893
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22GG9MPVAR%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Hinterwaldner%22%2C%22parsedDate%22%3A%222020%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BHinterwaldner%2C%20K.%20%282020%29.%20Stelloni%20d%26%23x2019%3BItalia.%20%26lt%3Bi%26gt%3BFF%20%26%23x2013%3B%20Das%20S%26%23xFC%3Bdtiroler%20Wochenmagazin%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%20%26lt%3Bi%26gt%3B41%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%28Nr.%2049%29%2C%2047.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22journalArticle%22%2C%22title%22%3A%22Stelloni%20d%2

7Italia%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Karl%22%2C%22lastName%22%3A%22Hinterwaldner%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%222020%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22partNumber%22%3A%22%22%2C%22partTitle%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22PMID%22%3A%22%22%2C%22PMCID%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22NBDST4RE%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-12-08T09%3A06%3A27Z%22%7D%7D%5D%7D

Hinterwaldner, K. (2020). Stelloni d’Italia. *FF – Das Südtiroler Wochenmagazin*, *41*(Nr. 49), 47.

12916061 {12916061:MDLJSUR7} 1 apa 50 default 893
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22MDLJSUR7%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3B%26lt%3Bi%26gt%3BTiroler%20Wappen%3A%20Kinsele%20von%20Eckberg%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20%28n.d.%29.%20Tiroler%20Wappen%20%26%23x2013%3B%20Die%20Fischnaler%20Wappenkartei.%20Retrieved%20November%2024%2C%202023%2C%20from%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwappen.tiroler-landesmuseen.at%5C%2Findex34a.php%3Fid%3D%26amp%3Bdo%3D%26amp%3Bwappen_id%3D6456%26amp%3Bsb%3Dkinsele%26amp%3Bsw%3D%26amp%3Bst%3D%26amp%3Bso%3D%26amp%3Bstr%3D%26amp%3Btr%3D99%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwappen.tiroler-landesmuseen.at%5C%2Findex34a.php%3Fid%3D%26amp%3Bdo%3D%26amp%3Bwappen_id%3D6456%26amp%3Bsb%3Dkinsele%26amp%3Bsw%3D%26amp%3Bst%3D%26amp%3Bso%3D%26amp%3Bstr%3D%26amp%3Btr%3D99%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22Tiroler%20Wappen%3A%20Kinsele%20von%20Eckberg%22%2C%22creators%22%3A%5B%5D%2C%22abstractNote%22%3

A%22%22%2C%22date%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fwappen.tiroler-landesmuseen.at%5C%2Findex34a.php%3Fid%3D%26do%3D%26wappen_id%3D6456%26sb%3Dkinsele%26sw%3D%26st%3D%26so%3D%26str%3D%26tr%3D99%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%224KC2V5TY%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-24T20%3A38%3A25Z%22%7D%7D%5D%7D

Tiroler Wappen: Kinsele von Eckberg. (n.d.). Tiroler Wappen – Die Fischnaler Wappenkartei. Retrieved November 24, 2023, from https://wappen.tiroler-landesmuseen.at/index34a.php?id=&do=&wappen_id=6456&sb=kinsele&sw=&st=&so=&str=&tr=99

12916061 {12916061:E5HXI9TH} 1 apa 50 default 893
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22E5HXI9TH%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Kinsele%22%2C%22parsedDate%22%3A%221900%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BKinsele%2C%20E.%20%281900%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BExlibris%20Anton%20Kinsele%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%5BZeichnung%5D.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Exlibris%20Anton%20Kinsele%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22E.%22%2C%22lastName%22%3A%22Kinsele%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Zeichnung%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221900%20um%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22ZQRNRPW9%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-02-11T09%3A46%3A54Z%22%7D%7D%5D%7D

Kinsele, E. (1900). *Exlibris Anton Kinsele* [Zeichnung].

12916061 {12916061:BV3FE2YM} 1 apa 50 default 893

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22BV3FE2YM%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Pfeifer%22%2C%22parsedDate%22%3A%222008%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BPfeifer%2C%20G.%20%282008%29.%20Kommunalheraldik%20und%20Diktatur.%20Am%20Beispiel%20des%20Stadtwappens%20von%20Bozen%20%281926%26%23x2013%3B1943%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BGeschichte%20Und%20Region%5C%2FStoria%20e%20Regione%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%20%26lt%3Bi%26gt%3B17%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%20138%26%23x2013%3B158.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22journalArticle%22%2C%22title%22%3A%22Kommunalheraldik%20und%20Diktatur.%20Am%20Beispiel%20des%20Stadtwappens%20von%20Bozen%20%281926%5Cu20131943%29%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Gustav%22%2C%22lastName%22%3A%22Pfeifer%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%222008%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22partNumber%22%3A%22%22%2C%22partTitle%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22PMID%22%3A%22%22%2C%22PMCID%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22NBDST4RE%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-24T20%3A27%3A22Z%22%7D%7D%5D%7D

Pfeifer, G. (2008). Kommunalheraldik und Diktatur. Am Beispiel des Stadtwappens von Bozen (1926–1943). *Geschichte Und Region/Storia e Regione*, *17*, 138–158.

Menz und Sanin

Category: Menschen,Zeitschiene

written by Armin Kobler | 11.04.2021


DOCTOR IVRIS
GVALTHARIVS
EQVES DE MENZ
T.L.M.
* 28.VII.1889
† 11.II.1942
ANTONIE
VON MENZ
GEB. SANIN
* 6.IX.1881 *
† 28.II.1969

Zumindest ein Teil des “Maria-Schnee”-Komplexes soll in der Anfangszeit den Menz gehört haben. 1943 ist die Villa Kinsele irgendwie wieder ins Menz’sche Eigentum zurückgekommen. Meine Großtante Antonie Sanin wurde durch die Heirat mit Walther zu einer von Menz. Laut der Verwandschaft eine stark durch die Vernunft geprägte kinderlose Ehe. Der wenig praktizierende Jurist Walther hatte eine tüchtige Verwalterin seines Resteigentums, meine Großtante einen Doktor- und Adelstitel. Leider erlebte er den Erwerb der Villa Kinsele nicht mehr, er verstarb ein Jahr davor.

Das Grab befindet sich am Friedhof von Maria Himmelfahrt, der Grabstein von Ignaz Gabloner stellt im Hintergrund die bekannte Gloriette am Ende der Ortnerhof-Allee dar. Meine Mutter Frieda Poli-Kobler, langjährige Mitarbeiterin im Juweliergeschäft Mumelter ihrer Tante Antonie, erbte das Kinsele-Haus, ich es wiederum von ihr.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:M35L4ZSA} 1 apa 50 default 893
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22M35L4ZSA%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Treibenreif-Niedermayr%22%2C%22parsedDate%22%3A%222020%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BTreibenreif-Niedermayr%2C%20C.%20%282020%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BM%26%23xFC%3Bndliche%20Mitteilung%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22report%22%2C%22title%22%3A%22M%5Cu00fcndliche%20Mitteilung%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Christl%22%2C%22lastName%22%3A%22Treibenreif-

Niedermayr%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Biographische%20Details%20der%20alten%20Kinsele.%22%2C%22reportNumber%22%3A%22%22%2C%22reportType%22%3A%22%22%2C%22institution%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%222020%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%227QIE5VHN%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-26T16%3A59%3A37Z%22%7D%7D%5D%7D

Treibenreif-Niedermayr, C. (2020). *Mündliche Mitteilung*.

12916061 {12916061:PGKTT7IJ} 1 apa 50 default 893
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22PGKTT7IJ%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Poli-Kobler%22%2C%22parsedDate%22%3A%221995%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22interview%22%2C%22title%22%3A%22M%5Cu00fcndliche%20Mitteilung%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22interviewee%22%2C%22firstName%22%3A%22Frieda%22%2C%22lastName%22%3A%22Poli-Kobler%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22interviewMedium%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221995%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%227QIE5VHN%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-10-08T17%3A08%3A04Z%22%7D%7D%5D%7D
12916061 {12916061:DJW3KX5C} 1 apa 50 default 893
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22DJW3KX5C%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Wikipedia-Autoren%22%2C%22parsedDate%22%3A%222023-03-13%22%2C%22numChildren%22%3

A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BWikipedia-Autoren.%20%282023%29.%20Ignaz%20Gabloner.%20In%20%26lt%3Bi%26gt%3BWikipedia%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DIgnaz_Gabloner%26amp%3Boldid%3D231769841%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DIgnaz_Gabloner%26amp%3Boldid%3D231769841%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22encyclopediaArticle%22%2C%22title%22%3A%22Ignaz%20Gabloner%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Wikipedia-Autoren%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Ignaz%20Gabloner%20%28%2A%2029.%20November%201887%20in%20Bozen%3B%20%5Cu2020%2014.%20Juli%201964%20ebd.%29%20war%20ein%20S%5Cu00fcdtiroler%20Bildhauer.%22%2C%22encyclopediaTitle%22%3A%22Wikipedia%22%2C%22date%22%3A%222023-03-13T10%3A50%3A54Z%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DIgnaz_Gabloner%26oldid%3D231769841%22%2C%22language%22%3A%22de%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-08-08T17%3A19%3A50Z%22%7D%7D%5D%7D

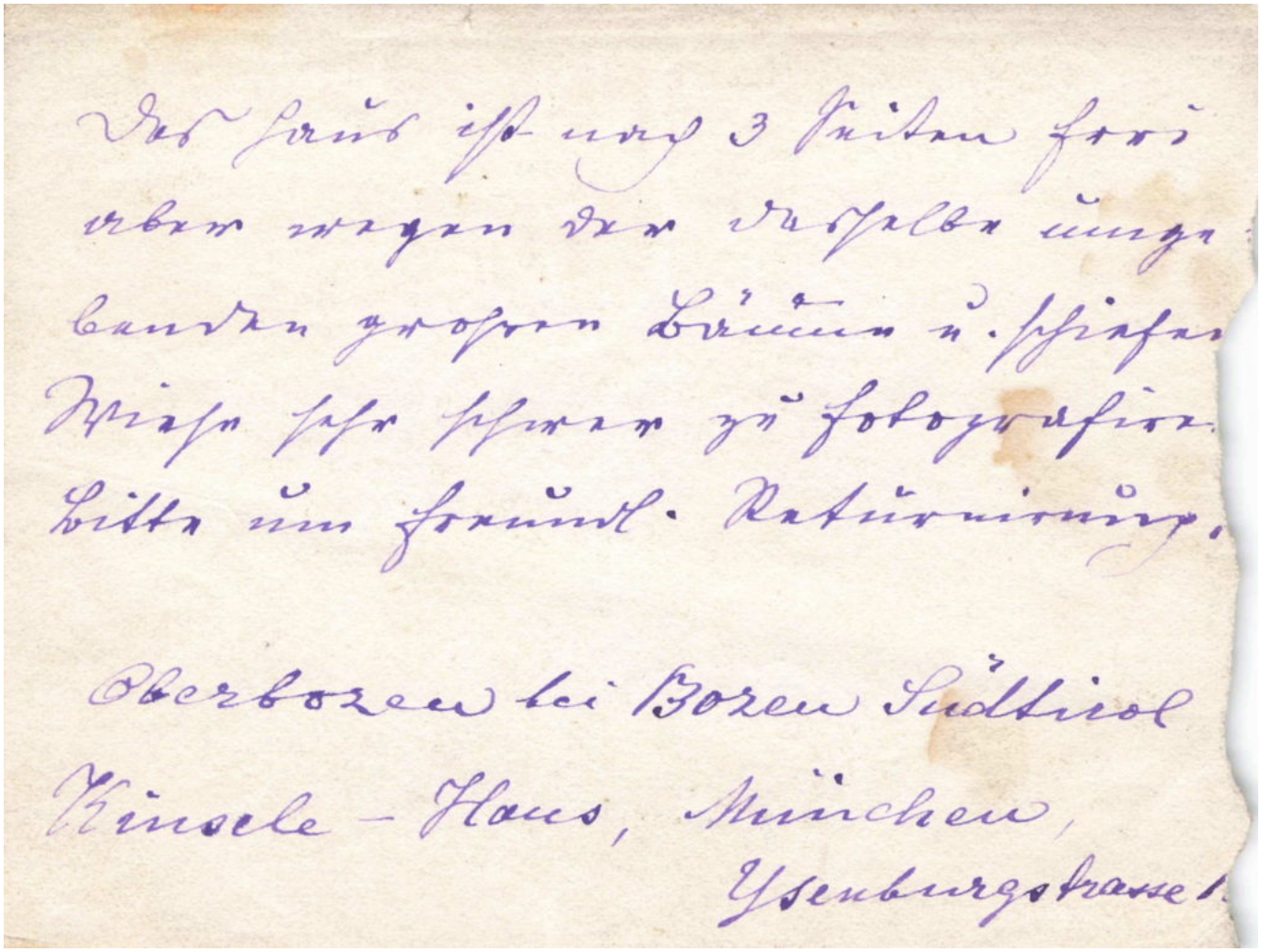
Wikipedia-Autoren. (2023). Ignaz Gabloner. In *Wikipedia*. https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Ignaz_Gabloner&oldid=231769841

“… umgebenden großen Bäume…”

Category: Hausgeschichte,Zeitschiene
written by Armin Kobler | 11.04.2021



Das Haus ist nach 3 Seiten frei
aber wegen der dasselbe umge-
benden großen Bäume u. schiefen
Wiese sehr schwer zu fotografirn.
Bitte um freundl. Returnirung.
Oberbozen bei Bozen Südtirol
Kinsele-Haus, München
Ysenburgstrasse 1


Oberbozen bei Bozen Südtirol
Kinsele - Haus, München,
Ysenburgstrasse
Wahrscheinlich von Eleonore Kinsele geschrieben, es ist nämlich eine ihrer Münchner Wohnadressen angegeben.

Wenn man sich die Fotos und Bilder bis 1945 ansieht – die Zeit bis zum Umbau 1970 fehlt bildlich leider momentan noch, – fällt zumindest ein zusätzlicher Baum auf. Unschwer an den typischen Blättern erkennbar, handelt es sich um eine hochgewachsene Rosskastanie, deren Stamm sich vor der schmalen Westseite des Hauses befunden haben muss.

Das ist einer der Hinweise darauf, dass die Villa Kinsele die meiste Zeit als reines Sommerfrischhaus verwendet wurde. Die ganztägige Beschattung durch mindestens drei große Laubbäume hätte außerhalb der heißesten Wochen im Jahr die Wohnqualität wohl zu stark vermindert. Ein weiterer Hinweis ist das Fehlen von Öfen bis zu einem gewissen Zeitpunkt. Irgendwann, wahrscheinlich in der Zeit ab 1880, muss aber ein Umdenken in dieser Sache stattgefunden haben. In dem unteren

Aquarell vom Juli 1945, mit PE signiert, ist nämlich erstmals ein nachträglich angebauter zweiter Kamin zu sehen. Er kam vom Kachelofen in der hinteren Stube. Wahrscheinlich hat man diesen dort platziert, da der dazugehörige Kamin ohne größeren Baueingriff außen errichtet werden konnte. Leider wurde der Kachelofen im Laufe der Umbauarbeiten 1970 entfernt. In der vorderen Stube entstand ein neuer mit einem zusätzlichen, zentralen Kamin. Auf dem Aquarell verdeckt der ominöse dritte Baum die Westfassade weniger stark als auf den Fotos. Meiner bescheidenen Meinung nach wurde hier die künstlerische Freiheit verwendet, um das Bild aussagekräftiger zu gestalten.



Ein weiteres Detail fällt bei dem Foto oben – darauf klicken vergrößert es wie immer – auf: der Dachfirst des letztlich sogenannten Wegerhauses ist als eine Art Aussichtsbalkon gestaltet. Wie lange der existierte kann ich nicht sagen; als wir einzogen war er jedenfalls nicht mehr vorhanden. Irgendwann davor muss das Dach auch neu eingedeckt worden sein. Statt den gleichfalls auf dem Foto ersichtlichen Holzschindeln waren die für eine bestimmte Zeit

typischen hellgrauen Zementfaserplatten angebracht.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:JGRAK3SW} 1 apa 50 default 893
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22JGRAK3SW%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Anonym%22%2C%22parsedDate%22%3A%221900%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BAnonym.%20%281900%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BKirchlein%20Maria%20Schnee%20und%20Villa%20Kinsele%20von%20Westen%20um%201900%2C%20mit%20Franz%20Kinsele%20wahrscheinlich.%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22document%22%2C%22title%22%3A%22Kirchlein%20Maria%20Schnee%20und%20Villa%20Kinsele%20von%20Westen%20um%201900%2C%20mit%20Franz%20Kinsele%20wahrscheinlich.%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Anonym%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22type%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22Um%201900%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22ZQRNRPW9%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-28T04%3A52%3A39Z%22%7D%7D%5D%7D

Anonym. (1900). *Kirchlein Maria Schnee und Villa Kinsele von Westen um 1900, mit Franz Kinsele wahrscheinlich.*

12916061 {12916061:6S5ELAQR} 1 apa 50 default 893
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2

2%3A%226S5ELAQR%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22E.%20P.%22%2C%22parsedDate%22%3A%221945%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BE.%20P.%20%281945%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BVilla%20Kinsele%20von%20Westen%201945.%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%5BAquarell%5D.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Villa%20Kinsele%20von%20Westen%201945.%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22E.%20P.%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Aquarell%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221945%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22ZQRNRPW9%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-01-07T00%3A22%3A23Z%22%7D%7D%5D%7D

E. P. (1945). *Villa Kinsele von Westen 1945.* [Aquarell].

Eleonore Kinsele in Hall bei Franckensteins

Category: Menschen,Zeitschiene
written by Armin Kobler | 11.04.2021


685 HALL i.T.

Eine vorgefundene ungeschriebene Postkarte. Die sogenannte Haller Nagglburg (Alexander Zanesco).

Dem Winzerkollegen Baron Sigmund Kripp habe ich es zu verdanken, dass ich mit Herrn Josef von Franckenstein aus Hall Kontakt aufnehmen konnte. Eine sehr ergiebige Quelle, wie sich herausstellen sollte. Ich habe ersterem eigentlich nur beiläufig von diesem Projekt erzählt, aber nachdem seine Familie sehr stark mit der Salzbergwerksgemeinde verbunden ist, hat er sogleich den Beitrag über erste Haller Spuren gelesen. Dort ist ihm natürlich sogleich der Familienname seinen Freundes Josef von Franckenstein, wo Eleonore Kinsele von 1939 bis zu ihrem Tode 1958 wohnte, aufgefallen. Spontan hat mir Sigmund seine Telefonnummer und Mailadresse gegeben.

Eleonore Kinsele hatte das ungefähre Alter seiner Großmutter und starb, als Josef von Franckenstein vierzehn war. Sie lebte bei ihnen in Heiligkreuz in einer Zweizimmerwohnung. Bei festlichen Anlässen war sie oft in der Familie eingeladen und hat bei der Gelegenheit immer wieder eine Skizze oder ein Aquarell mitgebracht. Er glaubt sich daran zu erinnern, dass Eleonore früher auf der Anatomie in Innsbruck sezierte Körper für Lehrbücher minutiös porträtierte. Sehr verbunden war sie auch mit der ebenfalls bei Franckensteins wohnenden Familie Nentwich, die allerdings so um ihren Tod herum nach Innsbruck übersiedelten und über deren Verbleib er nichts in Erfahrung bringen konnte. Eleonore wurde im Heiligkreuzer Friedhof, neben Franckensteins Familiengrab beerdigt und eine Nichte von ihr aus Südtirol organisierte eine Grabplatte. Offenbar wurde nach einigen Jahren das Grab aufgegeben und in der Folge verschwand auch der Stein.

An das Museum am Anatomischen Institut der Medizinischen Universität Innsbruck habe ich inzwischen die Anfrage gestellt, ob dort von Eleonore Kinsele signierte Schaubilder aufliegen. Wie ich die Familie Nentwich mit den zur Zeit herrschenden Datenschutzgesetzen aufspüren kann, weiß ich momentan noch nicht. Ein Rätsel ist mir auch die angebliche Nichte aus Südtirol. Wenn es sich tatsächlich um eine

Nichte gehandelt haben soll, kann es sich laut meinem momentanen Wissensstand nur um eine der Töchter ihrer Halbschwester Johanna gehandelt haben. Diese waren aber schon viele Jahre in Linz heimisch, weswegen Südtirol irgendwie nicht passt.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:UMGKK2A3} 1 apa 50 default 893 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22UMGKK2A3%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Kripp%22%2C%22parsedDate%22%3A%222021-10-02%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BKripp%2C%20S.%20%282021%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BM%26%23xFC%3Bndliche%20Mitteilung%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22report%22%2C%22title%22%3A%22M%5Cu00fcndliche%20Mitteilung%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Sigmund%22%2C%22lastName%22%3A%22Kripp%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Hinweise%20zu%20Josef%20Franckenstein.%22%2C%22reportNumber%22%3A%22%22%2C%22reportType%22%3A%22%22%2C%22institution%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%2210.2.2021%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%227QIE5VHN%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-28T05%3A07%3A00Z%22%7D%7D%5D%7D

Kripp, S. (2021). *Mündliche Mitteilung*.

12916061 {12916061:SN9U3N4B} 1 apa 50 default 893 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst

ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22SN9U3N4B%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Franckenstein%22%2C%22parsedDate%22%3A%222021-02-10%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BFranckenstein%2C%20J.%20%282021%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BM%26%23xFC%3Bndliche%20Mitteilung%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22report%22%2C%22title%22%3A%22M%5Cu00fcndliche%20Mitteilung%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Josef%22%2C%22lastName%22%3A%22Franckenstein%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Hinweise%20zu%20Eleonore%20Kinsele%20und%20der%20Familie%20Nentwich.%22%2C%22reportNumber%22%3A%22%22%2C%22reportType%22%3A%22%22%2C%22institution%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%222021.02.10.%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%227QIE5VHN%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-31T11%3A00%3A55Z%22%7D%7D%5D%7D

Franckenstein, J. (2021). *Mündliche Mitteilung*.

12916061 {12916061:2GPVFBJQ} 1 apa 50 default 893
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%222GPVFBJQ%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Anonym%22%2C%22parsedDate%22%3A%221900%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BAnonym.%20%281900%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BDie%20

Haller%20Nagglburg%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%5BFotographie%20Postkarte%5D.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Die%20Haller%20Nagglburg%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Anonym%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Postkarte%20ungeschrieben.%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Fotographie%20Postkarte%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22Um%201900%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22ZQRNRPW9%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-28T22%3A50%3A55Z%22%7D%7D%5D%7D

Anonym. (1900). *Die Haller Nagglburg* [Fotographie Postkarte].

Das rechte Maß

Category: Renovierung,Zeitschiene
written by Armin Kobler | 11.04.2021


RIEGL

Voraussetzung für eine valide Planung von Renovierungs- oder Umbauplanungen sind exakte Pläne des Bestandes. Nur so können die möglichen Gestaltungsszenarien realistisch dargestellt und demzufolge richtig bewertet werden. Zudem sind der Realität entsprechende Planunterlagen eine grundlegende Voraussetzungen für das Genehmigungsverfahren im Denkmalamt und in der Gemeinde.

In der Villa Kinsele ist diese Tage neueste High Tec auf barocken Bestand getroffen. Unser Vermessungstechniker Michael Vieider hat mit Hilfe eines Laserscanners das gesamt Haus innen und außen vermessen. Statt mit dem bewährten Maßband oder neuerdings dem Laser-Entfernungsmesser die Maße zu erheben und mit diesen Ansichten, Grundrisse und Schnitte – inzwischen natürlich digital – zu zeichnen, wurde in jedem Raum ein Laserscanner aufgebaut.

Laserscanner erfassen in kürzester Zeit die gesamte sichtbare Umgebung und speichern sie im digitalen Modell dreidimensional ab. Der 3D-Scanner dreht sich horizontal und um seine eigene Achse und tastet in wenigen Minuten (je nach Auflösung) die Oberflächengeometrie eines Messgegenstandes berührungslos ab. Je nach Modell des Scanners werden Millionen Messpunkte farbig oder schwarzweiß erfasst und bilden das Bauwerk, den Raum, das Bauteil, aber auch die Umgebung mit größter Präzision ab. Der Erfassungsbereich der sichtbaren Punkte reicht bei modernen Geräten von wenigen cm bis mehreren hundert Metern. Die Einzelscans verschiedener Standorte werden vom Rechner über Referenzpunkte zu einem räumlichen Gesamtmodell zusammengefügt. So können selbst große und komplizierte Bauwerke und Strukturen präzise bis ins Detail aufgenommen und dokumentiert werden.

aus: Baufuchs Bauaufnahme mit Laserscanner

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:A6G388C8} 1 apa 50 default 893
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22A6G388C8%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22numChildren%22%3A1%7
D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-
body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-
left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%28n.d.%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BGiuliani%
20Vieider%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Giuliani%20%26amp%3B%20Vieider.%20
Retrieved%20November%2028%2C%202023%2C%20from%20%26lt%3Ba%20class%3D%2
6%23039%3Bzp-
ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.giuli
ani-
vieider.com%5C%2F%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.giuliani-
vieider.com%5C%2F%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%
26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webp
age%22%2C%22title%22%3A%22Giuliani%20Vieider%22%2C%22creators%22%3A%5B
%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22la
stName%22%3A%22o.A.%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Planungen%20und
%20Bauleitung%20im%20Bereich%20Hochbau%2CVermessungen%20und%20alle%20d
amit%20verbundenen%20technischen%20Dienstleistungen.%22%2C%22date%22%3
A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%
3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fwww.giuliani-vieider.com%5C%2F%22%2C%22langua
ge%22%3A%22de-
DE%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%
3A%222026-10-10T08%3A45%3A55Z%22%7D%7D%5D%7D

o.A. (n.d.). *Giuliani Vieider*. Giuliani & Vieider. Retrieved November 28, 2023, from https://www.giuliani-vieider.com/

12916061 {12916061:HQSBV5ZD} 1 apa 50 default 893
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_

next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22HQSBV5ZD%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Schwirzer%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BSchwirzer%2C%20H.%20%28n.d.%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BBauaufnahme%20mit%20Laserscanner%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Baufuchs.%20Retrieved%20November%2028%2C%202023%2C%20from%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.baufuchs.com%5C%2Fplanung%5C%2F3d-laserscanner%5C%2F%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.baufuchs.com%5C%2Fplanung%5C%2F3d-laserscanner%5C%2F%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22Bauaufnahme%20mit%20Laserscanner%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Heinrich%22%2C%22lastName%22%3A%22Schwirzer%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Das%20heutige%20Laserscanning%20erm%5Cu00f6glicht%20eine%20schnelle%20und%20kosteng%5Cu00fcnstige%20Vermessung%20bestehender%20Geb%5Cu00e4ude%2C%20Bauwerke%20und%20deren%20Einrichtungen%20in%20dreidimensionaler%20Form.%20F%5Cu00fcr%20den%20Hochbau%20typische%20Anwendungsbereiche%20sind%20das%20verformungsgerechte%20Aufma%5Cu00df%2C%20das%20Fassadenaufma%5Cu00df%2C%20die%20Schadens-kartierung%20und%20die%20Geb%5Cu00e4udedokumentation%20z.%20B.%20zur%20Beweissicherung.%22%2C%22date%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fwww.baufuchs.com%5C%2Fplanung%5C%2F3d-laserscanner%5C%2F%22%2C%22language%22%3A%22de%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-28T05%3A15%3A28Z%22%7D%7D%5D%7D

Schwirzer, H. (n.d.). *Bauaufnahme mit Laserscanner*. Baufuchs. Retrieved November 28, 2023, from https://www.baufuchs.com/planung/3d-laserscanner/

‘s Rittner Bötl

Category: Verschiedenes,Zeitschiene
written by Armin Kobler | 11.04.2021

Vor rund hundert Jahren

Teil 1

Ritten – Februar 2021. Historische Fotographien aus dem privaten Nachlass der Familie Kinsele (heute: Sammlung Armin Kobler) geben Rätsel bezüglich der Aufnahme-Orte und der abgebildeten Personen auf.



Daher bittet das BÖTL an dieser Stelle die geschätzten Leser um Mithilfe, denn es wäre interessant, um welche Hofstellen es sich bei diesen Fotos handelt oder ob jemand noch die abgebildeten Personen beim Namen nennen kann.
Alle Aufnahmen zeigen Motive vom Ritten und sind ungefähr in die Zeitspanne 1900 bis 1925 einzuordnen. Die Familie Kinsele zog sich in jenen Jahren nach Oberbozen in die Sommerfrische zurück. Leider hinterließ der Fotograph keine Informationen auf der Rückseite der Bilder, sodass der jetzige Besitzer der alten Fotos um Hinweise dankbar wäre. Da sich die meisten Häuser und Höfe im Laufe der letzten hundert Jahre stark verändert haben bzw. abgerissen und neu aufgebaut worden sind, ist es oft schwierig, die Gebäude wieder zu erkennen. Liebe ältere Mitbürger, bitte helft uns. Infos bitte an das BÖTL (Tel. 335 8124000, E-Mail ritten@boetl.net). Herzlichen Dank dafür!
Außerdem sollte es die jüngeren Mitbürger spannend finden zu sehen, wie unsere Gemeinde vor gut über hundert Jahren ausgesehen hat bzw. wie einfach (und zufriedener als heute?) ein großer Teil unserer Vorfahren lebte.
Gedacht ist, ab dieser Ausgabe jeweils zwei Bilder zu veröffentlichen. Gerne wird im kommenden BÖTL die „Lösung" des Rätsels (so es eine gab) veröffentlicht werden.
Die beiden ersten Bilder – ein Landschafts- und ein Personenbild.

Text KLAUS DEMAR, Fotos SAMMLUNG ARMIN KOBLER



Foto: A Kobler

Der Rittner Heimatkundler Klaus Demar, dem ich vor einiger Zeit die gefunden Fotos zugeschickt habe, hatte die Idee, diese auf eine originelle und mit einbeziehende Art der Rittner Bevölkerung über ‘s Rittner Bötl nahe zu bringen. In jeder der monatlichen Ausgaben werden zwei Bilder gezeigt, die Personen, welche die Orte wieder erkennen, sind aufgerufen, sich bei der Redaktion des Gemeindeblattes zu melden. Bin schon gespannt, ob und was sich ergeben wird.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:35RVP2Y7} 1 apa 50 default 893
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%2235RVP2Y7%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22numChildren%22%3A0%7
D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-
body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-
left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%28n.d.%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3Bs%26%23x2
018%3B%20Rittner%20B%26%23xF6%3Btl%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20S%26%23x2
018%3B%20Rittner%20B%26%23xF6%3Btl.%20Retrieved%20%26lt%3Ba%20class%3D
%26%23039%3Bzp-
ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttp%3A%5C%2F%5C%2Fboetl.net%
5C%2F%26%23039%3B%26gt%3Bhttp%3A%5C%2F%5C%2Fboetl.net%5C%2F%26lt%3B%5C
%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%
2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22s%
5Cu2018%20Rittner%20B%5Cu00f6tl%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creator
Type%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%
22o.A.%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22%22%2C
%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22http%
3A%5C%2F%5C%2Fboetl.net%5C%2F%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collec

tions%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-10-10T08%3A46%3A46Z%22%7D%7D%5D%7D

o.A. (n.d.). *s‘ Rittner Bötl*. S‘ Rittner Bötl. Retrieved http://boetl.net/

12916061 {12916061:P8EPZKI2} 1 apa 50 default 893 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22P8EPZKI2%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Demar%22%2C%22parsedDate%22%3A%222021%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BDemar%2C%20K.%20%282021%29.%20Vor%20rund%20Hundert%20Jahren%20%26%23x2013%3B%20Teil%201.%20%26lt%3Bi%26gt%3B%26%23x2019%3Bs%20Rittner%20B%26%23xF6%3Btl%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%20%26lt%3Bi%26gt%3B39%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%28Heft%20257%29%2C%2040.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22journalArticle%22%2C%22title%22%3A%22Vor%20rund%20Hundert%20Jahren%20%5Cu2013%20Teil%201%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Klaus%22%2C%22lastName%22%3A%22Demar%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%222021%2002%2000%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22partNumber%22%3A%22%22%2C%22partTitle%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22PMID%22%3A%22%22%2C%22PMCID%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22NBDST4RE%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-30T08%3A42%3A57Z%22%7D%7D%5D%7D

Demar, K. (2021). Vor rund Hundert Jahren – Teil 1. *’s Rittner Bötl*, *39*(Heft 257), 40.

12916061 {12916061:3SSZ9MLY} 1 apa 50 default 893 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst

ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%223SSZ9MLY%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Demar%22%2C%22parsedDate%22%3A%222021%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BDemar%2C%20K.%20%282021%29.%20Vor%20rund%20Hundert%20Jahren%20%26%23x2013%3B%20Teil%202.%20%26lt%3Bi%26gt%3B%26%23x2019%3Bs%20Rittner%20B%26%23xF6%3Btl%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%20%26lt%3Bi%26gt%3B39%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%28Heft%20258%29%2C%2044.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22journalArticle%22%2C%22title%22%3A%22Vor%20rund%20Hundert%20Jahren%20%5Cu2013%20Teil%202%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Klaus%22%2C%22lastName%22%3A%22Demar%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%222021%2003%2000%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22partNumber%22%3A%22%22%2C%22partTitle%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22PMID%22%3A%22%22%2C%22PMCID%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22NBDST4RE%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-30T20%3A30%3A42Z%22%7D%7D%5D%7D

Demar, K. (2021). Vor rund Hundert Jahren – Teil 2. *’s Rittner Bötl*, *39*(Heft 258), 44.

12916061 {12916061:V6444VD9} 1 apa 50 default 893
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22V6444VD9%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Demar%22%2C%22parsedDate%22%3A%222021%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q

uot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BDemar%2C%20K.%20%282021%29.%20Vor%20rund%20Hundert%20Jahren%20%26%23x2013%3B%20Teil%203.%20%26lt%3Bi%26gt%3B%26%23x2019%3Bs%20Rittner%20B%26%23xF6%3Btl%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%20%26lt%3Bi%26gt%3B39%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%28Heft%20259%29%2C%2034.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22journalArticle%22%2C%22title%22%3A%22Vor%20rund%20Hundert%20Jahren%20%5Cu2013%20Teil%203%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Klaus%22%2C%22lastName%22%3A%22Demar%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%222021%2004%2000%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22partNumber%22%3A%22%22%2C%22partTitle%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22PMID%22%3A%22%22%2C%22PMCID%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22NBDST4RE%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-30T20%3A30%3A47Z%22%7D%7D%5D%7D

Demar, K. (2021). Vor rund Hundert Jahren – Teil 3. *’s Rittner Bötl*, *39*(Heft 259), 34.

Deutsche Kurrentschrift

Category: Werkzeuge
written by Armin Kobler | 11.04.2021

Foto: A Kobler

Die allermeisten Unterlagen, welche ich vorgefunden habe, sind in Kurrent geschrieben. Das ist nicht verwunderlich, ist doch diese auch als ‘deutsche Schrift’ benannte Schreibschrift bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts gebräuchlich gewesen. 1911 wurde sie vom Grafiker Ludwig Sütterlin grafisch reformiert, diese Variante hat sich aber in Österreich nie durchgesetzt. Nach dem zweiten Weltkrieg wurden beide Formen durch die lateinische Rundschrift ersetzt.

Ich selbst habe sie nie lesen, geschweige denn schreiben gelernt, leider. Wenn ich aber nicht auf Hilfe angewiesen sein will, bleibt mir nichts anderes übrig, als sie mir soweit anzueignen, dass ich die Dokumente entziffern kann. Auch wenn ich selbstständig die Stammbäume weiterentwickeln oder in den Verfachbüchern nach den Eigentümern der Villa Kinsele suchen will. Die heutigen Möglichkeiten nutzend, habe ich mir als Anfang dazu mehrere YouTube-Videos herausgesucht. An dann wird es wie immer heißen: üben, üben und nochmals üben. Mal schauen, ob ich durchhalte.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:IDHQ6ZHI} 1 apa 50 default 893
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22IDHQ6ZHI%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Wikipedia-Autoren%22%2C%22parsedDate%22%3A%222023-05-31%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BWikipedia-Autoren.%20%282023%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BDeutsche%20Kurrentschrift%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DDeutsche_Kurrentschrift%26amp%3Boldid%3D234198876%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DDeutsche_Kurrentschrift%26amp%3Boldid%3D234198876%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22encyclopediaArticle%22%2C%22title%22%3A%22Deutsche%20Kurrentschrift%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Wikipedia-

Autoren%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Die%20deutsche%20Kurrentschrift%20%28lateinisch%20currere%20%5Cu201elaufen%5Cu201c%29%2C%20auch%20und%20insbesondere%20im%20Ausland%20nur%20als%20Kurrent%20bezeichnet%2C%20ist%20eine%20Schreibschrift.%20Sie%20war%20etwa%20seit%20Beginn%20der%20Neuzeit%20bis%20in%20die%20Mitte%20des%2020.%20Jahrhunderts%20%28in%20der%20Schweiz%20bis%20Anfang%20des%2020.%20Jahrhunderts%29%20die%20allgemeine%20Verkehrsschrift%20im%20gesamten%20deutschen%20Sprachraum.%20Sie%20wird%20auch%20deutsche%20Schreibschrift%20oder%20deutsche%20Schrift%20genannt.%20Der%20Begriff%20%5Cu201edeutsche%20Schrift%5Cu201c%20kann%20sich%20jedoch%20auch%20auf%20bestimmte%20gebrochene%20Satzschriften%20beziehen.%5CnPal%5Cu00e4ografisch%20geh%5Cu00f6rt%20die%20deutsche%20Kurrentschrift%20zu%20den%20gebrochenen%20Schriften%20%28Kanzleibastarda%29.%20Sie%20unterscheidet%20sich%20durch%20spitze%20Winkel%20%28%5Cu201eSpitzschrift%5Cu201c%29%20von%20der%20runden%2C%20%5Cu201elateinischen%5Cu201c%20Schrift%20%5Cu2013%20wenngleich%20aber%20auch%20die%20Kurrent%20viele%20Rundungen%20aufweist.%20Mit%20geringen%20Abwandlungen%20wurde%20sie%20auch%20in%20Skandinavien%20%5Cu2013%20in%20D%5Cu00e4nemark%20und%20Norwegen%20als%20%5Cu201eGotisk%20skrift%5Cu201c%20bezeichnet%20%5Cu2013%20bis%201875%20verwendet.%5CnDie%20deutsche%20Kurrentschrift%20wurde%20typischerweise%20urspr%5Cu00fcnglich%20mit%20einem%20Federkiel%2C%20sp%5Cu00e4ter%20dann%20auch%20mit%20einer%20Bandzugfeder%20geschrieben%2C%20was%20zu%20richtungsabh%5Cu00e4ngigen%20%5Cu00c4nderungen%20der%20Strichst%5Cu00e4rke%20%28Strichkontrast%29%20im%20Schriftbild%20f%5Cu00fchrte.%20Seit%20dem%2019.%20Jahrhundert%20wurde%20sie%20auch%20mit%20einer%20Spitzfeder%20geschrieben%2C%20was%20druckabh%5Cu00e4ngig%20an-
%20und%20abschwellende%20Linien%20erzeugte.%5CnEine%20im%2020.%20Jahrhundert%20als%20Ausgangsschrift%20f%5Cu00fcr%20den%20Schulunterricht%20in%20Deutschland%20eingef%5Cu00fchrte%20Variante%20der%20deutschen%20Kurrentschrift%20ist%20die%20S%5Cu00fctterlinschrift%2C%20die%20zum%20Schreiben%20mit%20der%20Gleichzugfeder%20mit%20einer%20gleichm%5Cu00e4%5Cu00dfigen%20Strichst%5Cu00e4rke%20entwickelt%20wurde.%5CnSeit%20der%20Mitte%20des%2020.%20Jahrhunderts%2C%20vor%20allem%20nach%20ihrer%20Abschaffung%20in%20den%20Schulen%20im%20Jahr%201941%20durch%20den%20Normalschrifterlass%20der%20Nationalsozialisten%2C%20wurde%20die%20deutsche%20Kurrentschrift%20%28einschlie%5Cu00dflich%20ihrer%20S%5Cu00fctterlinschrift-

Variante%29%20immer%20weniger%20verwendet.%20Historiker%20und%20Wissenschaftler%20anderer%20Disziplinen%20sowie%20genealogisch%20Interessierte%20m%5Cu00fcssen%20sie%20beherrschen%2C%20um%20in%20deutscher%20Kurrentschrift%20verfasste%20Dokumente%20lesen%20zu%20k%5Cu00f6nnen.%22%2C%22encyclopediaTitle%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%222023-05-31T17%3A22%3A20Z%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fde.wikipedia.org%5C%2Fw%5C%2Findex.php%3Ftitle%3DDeutsche_Kurrentschrift%26oldid%3D234198876%22%2C%22language%22%3A%22de%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-08-08T17%3A21%3A19Z%22%7D%7D%5D%7D

Wikipedia-Autoren. (2023). *Deutsche Kurrentschrift*. https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Deutsche_Kurrentschrift&oldid=234198876

Ideenfindung

Category: Menschen,Renovierung,Zeitschiene
written by Armin Kobler | 11.04.2021

Foto: A. Kobler

Heute haben Monika und ich das erste Mal den Architekten Franz Kosta in Salurn besucht. Wir waren verständlicherweise schon sehr auf seine ersten Entwürfe im Rahmen der Machbarkeitsstudie gespannt. Wir hatten den Eindruck, dass Franz schon recht deutlich gespürt hat, in welche Richtung wir uns bewegen möchten. Den vorgefunden Bestand verstehen, sein Potential erkennen und mit den Bauherren lange und offen Gespräche führen ist ein bewährtes Mittel, um das Projekt erfolgreich zu entwickeln. Der Projektant muss verstehen, was wir wollen, wir müssen ihn gestalten lassen.

Sobald das Gebäude vollständig vermessen ist, können die verschiedenen Szenarien konkreter dargestellt werden. Dann kann auch mit einer ersten Kostenschätzung begonnen werden. In der Folge werden wir sehen,

welche Ideen sich noch im finanziellen Rahmen befinden und welche nicht mehr. Die Villa Kinsele steht unter Denkmalschutz, ich empfinde es eher als eine Chance, als ein Hindernis. Sobald der Fortschritt der Machbarkeitsstudie es sinnvoll erscheinen lässt, werden wir das Gespräch mit dem Denkmalamt suchen.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:MHKF2RAH} 1 apa 50 default 893
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22MHKF2RAH%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Kosta%22%2C%22numChildren%22%3A1%
7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-
body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-
left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BKosta%2C%20F.%20%28n.d.%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3B
studiofranz%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20studiofranz.%20Retrieved%20Novem
ber%2030%2C%202023%2C%20from%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-
ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttp%3A%5C%2F%5C%2Fstudiofran
z.com%26%23039%3B%26gt%3Bhttp%3A%5C%2F%5C%2Fstudiofranz.com%26lt%3B%5C
%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%
2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22st
udiofranz%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22
%2C%22firstName%22%3A%22Franz%22%2C%22lastName%22%3A%22Kosta%22%7D%5D%
2C%22abstractNote%22%3A%22architect%20Franz%20Kosta%22%2C%22date%22%3A
%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3
A%22http%3A%5C%2F%5C%2Fstudiofranz.com%22%2C%22language%22%3A%22de-
AT%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%
3A%222023-11-30T08%3A59%3A32Z%22%7D%7D%5D%7D

Kosta, F. (n.d.). *studiofranz*. studiofranz. Retrieved November 30, 2023, from http://studiofranz.com

Post aus Kremsmünster

Category: Menschen,Zeitschiene
written by Armin Kobler | 11.04.2021


Franziska Kastler, Robert Kastler, Tanja Lartschneider-Kastler. Sammlung Tanja Kastler.

Eine nachhaltige schöne Begegnung – wenn auch inzwischen nur über Telefon und Mail – war jene mit Frau Tanja Lartschneider-Kastler, der ersten lebenden Nachfahrin der Kinseles, welcher ich bisher begegnet bin. Sie hat sich viel Zeit genommen und mir bei der Recherche viel weitergeholfen. Wir freuen uns schon auf ein Treffen in Oberbozen oder in Margreid. Dank ihrer Hilfe konnte ich jetzt den Stammbaum erweitern und vervollständigen. Zudem hat sich mich mit kostbaren Fotos versorgt, alle beschriftet.


Josef Lartschneider, Johanna Kinsele-Lartschneider und ihre vier Kinder, von links Hedwig, Josef, Helene und Johanna. (Sammlung Tanja Kastler)

Franz Kinsele (1831 – 1908) war drei Mal verheiratet und hatte vier Kinder. Das älteste von ihnen, Johanna (1860 – 1946), heiratete den Arzt Josef Lartschneider (mit “t”!), einen Mediziner. Drei ihrer gemeinsamen vier Kinder sind in Bozen geboren, eines in Wien. In der Folge übersiedelten sie nach Linz. Der Sohn, auch Josef, ein Jurist, war der Großvater von Tanja Kastler.


Aloisia von Reharovszky, dritte Frau von Franz Kinsele und Mutter von Eleonore. (Sammlung Tanja Kastler)

Die dritte Frau von Franz Kinsele, *Aloisia von Reharovszky*, wurde in Hallein 1857 geboren und war vor der Heirat in Wilten bei Innsbruck zu Hause. Ihr Vater Alois war Bergrat in den Salzlagerstätten von Hallein und ungarischen Ursprungs. Nach dem Tode des Gatten 1908 besaß sie ein Fruchtgenussrecht auf die Villa Kinsele. Als sie 1941 stirbt, leben noch zwei der Erben, Johanna und Eleonore, das Haus ist mehrfach hypothekarisch belastet.


Eleonore Kinsele. (Sammlung Tanja Kastler)

Ich vermute, dass dieses Foto der ganz jungen Eleonore während ihres Schulaufenthaltes bei den Ursulinen in Innsbruck in den letzten Jahren vor der Jahrhundertwende gemacht wurde. Da dürfte sie ungefähr 13 Jahre alt gewesen sein.


Franziska und Richard Kinsele. (Sammlung Tanja Kastler)

Das ist das älteste bisherige Foto dieser Recherche. Franziska Kapeller-Kinsele war die Tochter des Bozner Bürgermeisters Anton Kapeller. Richard (geb. 1829) und Franziska (geb. 1835) waren u.a. Eltern von Anton Kinsele, dem Bozner Rechtsanwalt und Gemeindepolitiker von dem schon die Rede war.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:PBXFFYZK} 1 apa 50 default 893
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22PBXFFYZK%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22parsedDate%22%3A%222020%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q

uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%282020%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BFranziska
%2C%20Robert%20und%20Tanja%20Kastler%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%5BFotog
rafie%5D.%20Sammlung%20Tanja%20Kastler.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%2
6lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwo
rk%22%2C%22title%22%3A%22Franziska%2C%20Robert%20und%20Tanja%20Kastler
%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22fir
stName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22o.A.%22%7D%5D%2C%22abstractNo
te%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Fotografie%22%2C%22artworkSi
ze%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%222020%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2
C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%
2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22XPFEFNA6%22%5D%2
C%22dateModified%22%3A%222026-02-15T15%3A53%3A18Z%22%7D%7D%5D%7D

o.A. (2020). *Franziska, Robert und Tanja Kastler* [Fotografie]. Sammlung Tanja Kastler.

12916061 {12916061:CA3XGJG6} 1 apa 50 default 893
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22CA3XGJG6%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Nunwarz%22%2C%22parsedDate%22%3A%
221908%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20cl
ass%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BNunwarz%2C%20A.%20%281908%29.%20%26lt%3Bi%26gt%
3BJosef%20Lartschneider%2C%20Johanna%20Kinsele-
Lartschneider%20und%20ihre%20Kinder%20Hedwig%2C%20Josef%2C%20Helene%20
und%20Johanna%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%5BFotografie%5D.%20Sammlung%20
Tanja%20Kastler.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B
%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%
22Josef%20Lartschneider%2C%20Johanna%20Kinsele-
Lartschneider%20und%20ihre%20Kinder%20Hedwig%2C%20Josef%2C%20Helene%20
und%20Johanna%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artis
t%22%2C%22firstName%22%3A%22Adolf%22%2C%22lastName%22%3A%22Nunwarz%22%

7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Fotografie%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221908%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22XPFEFNA6%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-30T17%3A08%3A39Z%22%7D%7D%5D%7D

Nunwarz, A. (1908). *Josef Lartschneider, Johanna Kinsele-Lartschneider und ihre Kinder Hedwig, Josef, Helene und Johanna* [Fotografie]. Sammlung Tanja Kastler.

12916061 {12916061:KMUSEQ8N} 1 apa 50 default 893
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22KMUSEQ8N%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22parsedDate%22%3A%221900%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%281900%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BAloisia%20von%20Reharovszky%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%5BFotografie%5D.%20Sammlung%20Tanja%20Kastler.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Aloisia%20von%20Reharovszky%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22o.A.%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Fotografie%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221900%20um%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22XPFEFNA6%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-02-15T15%3A52%3A33Z%22%7D%7D%5D%7D

o.A. (1900). *Aloisia von Reharovszky* [Fotografie]. Sammlung Tanja Kastler.

12916061 {12916061:MVZ5H6Z6} 1 apa 50 default 893

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22MVZ5H6Z6%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Arnold%22%2C%22parsedDate%22%3A%221890%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BArnold.%20%281890%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BEleonore%20Kinsele%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%5BFotografie%5D.%20Sammlung%20Tanja%20Kastler.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Eleonore%20Kinsele%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Arnold%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Fotografie%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22Um%201890%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22XPFEFNA6%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-30T17%3A17%3A26Z%22%7D%7D%5D%7D

Arnold. (1890). *Eleonore Kinsele* [Fotografie]. Sammlung Tanja Kastler.

12916061 {12916061:XKVEEMZK} 1 apa 50 default 893
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22XKVEEMZK%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22parsedDate%22%3A%221860%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%281860%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BRichard%20Kinsele%20und%20Franziska%20Kapeller%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%5BFotografie%5D.%20Sammlung%20Tanja%20Kastler.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Richard%20Kinsele%20und%20Franziska%20Kapeller%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22o.A.%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Fotografie%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22Um%201860%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22XPFEFNA6%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-02-15T15%3A53%3A13Z%22%7D%7D%5D%7D

o.A. (1860). *Richard Kinsele und Franziska Kapeller* [Fotografie]. Sammlung Tanja Kastler.